

Grünes Licht
für mehr Energieeffizienz.

Lösungspakete für die
energetische Gebäudemodernisierung.



Jetzt Top-Konditionen sichern!

Gültig vom 01.03. – 30.09.2012

www.schueco.de/energiewende

Im Modernisierungsmarkt liegen Ihre Chancen – und mit Schüco wird ein echter Gewinn daraus. Über 80 % des Gebäudebestands in Deutschland entsprechen nicht mehr den Anforderungen der EnEV. Mit dem Energiewende-Package von Schüco erhalten Sie innovative Lösungen, die Energie sparen, gewinnen und vernetzen. Sie bekommen damit das Top-Argument für Investoren und Bauherren: Machen Sie aus alten Gebäuden einen Energie- und Imagegewinn zugleich. Nutzen Sie jetzt attraktive Vorzugskonditionen. www.schueco.de/energiewende

SCHÜCO

partner

Das Kundenmagazin 01/2012

Chancen nutzen

Das Emporio Hochhaus in Hamburg: revitalisiert und unter Denkmalschutzvorgaben erneuert. Das Objekt ist ein Beispiel für das Potenzial, das in der Gebäudesanierung liegt.



Grüne Technologie für den Blauen Planeten
Saubere Energie aus Solar und Fenstern

SCHÜCO



Grüne Technologie für den Blauen Planeten
Saubere Energie aus Solar und Fenstern

SCHÜCO



Das Emporio Hochhaus in Hamburg

gehört mit über 90 Metern zu den Highlights der Hamburger City. Schon seit Jahrzehnten prägt das Gebäude das Stadtbild. Im Jahr 2011 wurde es revitalisiert und die Fassade unter Berücksichtigung von Denkmalschutzvorgaben durch Haskamp Fassadentechnik aus Edewecht erneuert.

Mehr zum DGNB-zertifizierten Objekt finden Sie unter www.schueco.de/emporio



Dirk U. Hindrichs, geschäftsführender und persönlich haftender Gesellschafter der Schüco International KG

Grünes Licht für mehr Energieeffizienz

Sehr geehrte Partnerinnen, sehr geehrte Partner,

vor einem Jahr hat die Bundesregierung die Energiewende eingeleitet – mit ehrgeizigen Zielen: Bis zum Jahr 2050 soll die Energieerzeugung überwiegend aus erneuerbaren Quellen stammen und die Treibhausgasemissionen sollen bis 2050 um 80 bis 95 Prozent gegenüber dem Referenzjahr 1990 reduziert werden.

Doch noch immer entfallen ungefähr 40 Prozent des Energieverbrauchs auf Gebäude. Etwa 80 Prozent des Bestands entsprechen nicht mehr den Vorgaben der Energieeinsparverordnung. Das Fraunhofer Institut für Bauphysik in Stuttgart schätzt, dass derzeit rund 24 Millionen Wohnungen in Deutschland energetisch sanierungsbedürftig sind.

Dieses Vorhaben stellt Deutschland nicht nur vor wirtschaftliche sowie technologische Herausforderungen, es bietet auch ein enormes Umsatzpotenzial für Schüco und seine Partner.

Unter dem Motto „Grünes Licht für mehr Energieeffizienz“ haben wir das Schüco Energiewende-Package mit Produktlösungen für die energetische Gebäudemodernisierung auf den Weg gebracht.

Damit stimmt die Gesamtbilanz. Für den Blauen Planeten und für Ihr Unternehmen.

Ihr

NEWS

05 Solarbetriebene Tastatur für den Arbeitsplatz; Neue Broschüren erhältlich; Referenzobjekte für Kalender gesucht; Zertifikatslehrgänge Schüco E³xpert laufen; Aktion an Bielefelder Schulen „Prima Klima“; Der Schüco Demo Truck rollt wieder

ONLINE KOMPAKT

06 Mit Schüco Energy³ TV live dabei

OFFICE MANAGEMENT

07 Den richtigen Führungsstil finden

AWARDS

08 Schüco Systeme mit iF und reddot design Award ausgezeichnet
 09 Messestand von Schüco gewinnt Bronze
 10 – 11 Der Deutsche Marketing-Preis geht an Schüco

FOCUS

12 – 17 Schüco Energiewende-Package:
 Grünes Licht für mehr Energieeffizienz
 14 – 15 Dämmung – die Schüco Energiespar- und Passivhauspakete
 Lüftung – das Schüco Frischluftpaket
 Automation – das Schüco Klassenzimmerpaket
 das Schüco Büropaket I + II
 16 – 17 Energie gewinnen – das Fenster- und Fassadenmodul Schüco ProSol TF⁺
 Effizient fertigen – Schüco Maschinenpaket I + II
 Kalkulation – das Schüco Softwarepaket
 Verkaufsunterstützung für Partner

PRODUKTE

18 – 19 Effiziente Technologie: Das neue Fenster- und Fassadenmodul Schüco ProSol TF⁺
 20 – 21 Präzise und leistungsstark: Die 4-Achsen-CNC-Maschine Schüco MFM AF 450

REFERENZ

22 – 23 Schüco Partner Forster führte etwa 900 Brandschutztüren im Tower 185 in Frankfurt aus

SCHÜCO GOLF

24 – 25 Vormerken: Schüco Open am 28. und 29.7.2012

MENSCHEN

26 Schüco gratuliert seinen Jubilaren

QUIZ

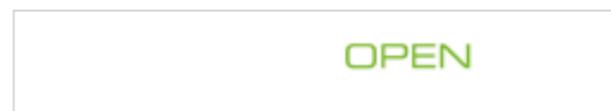
27 Auf das Detail achten und Trikots gewinnen



10 Awards: Schüco gewinnt Deutschen Marketing-Preis 2011



12 Focus: Vorzugskonditionen auf Zukunftstechnologie



24 Schüco Golf: Schüco Open 2012 auf Gut Kaden bei Hamburg

SCHÜCO
 Impressum Ausgabe 01/2012

Herausgeber
Schüco International KG
 Marketing Tanja Brinks
 Verantwortliche Redakteurin
 Michaela Hesse

Tel. 0521 783-0
 Fax 0521 783-451
 www.schueco.de
 E-Mail: schueco-partner@schueco.com

Verleger: Frank Trurnit & Partner
 Verlag GmbH
 Putzbrunner Str. 38
 85521 Ottobrunn

Karolinestraße 1–15
 33609 Bielefeld

Titelbild ©Andreas Vallbracht

Solar am Arbeitsplatz

Grüne Technologie für den Blauen Planeten gibt es jetzt auch mit einer solarbetriebenen Tastatur für den Arbeitsplatz.



Die Eingabeeinheit von Logitech lädt sich bei Licht auf und kann die gewonnene Energie bis zu drei Monate speichern. Dabei funktioniert sie kabellos und ist frei von PVC. In ihrem eleganten Design ist die Tastatur ein echter Hingucker, in dem sich das Umweltbewusstsein von Schüco und seinen Partnern widerspiegelt. Einfach direkt bestellen unter www.schueco.de/merchandising

Ab sofort online erhältlich – aktualisierte Broschüren

Will man dem Bauherren oder Architekten zeigen, wie ein System aussieht oder im Detail funktioniert, braucht man anschauliche Darstellungen. Die Beratungsunterlagen sollten daher nicht nur die neuesten Entwicklungen enthalten, sondern zudem qualitativ hochwertig und ansprechend gestaltet sein. Schüco bietet seinen Partnern folgende Updates:

- Pocketfolder Fenster
- Schüco Maschinen 2012

Für den Privatkundenbereich:

- Prospekt Schiebetüren
- Prospekt Fenster



Alle Prospekte stehen im Internet zum Download oder zur Bestellung bereit: www.schueco.de/prospekte

Ihr Objekt für 2013?



Kalender behält man im Blick. Ausgestattet mit ansprechenden Motiven und Unternehmenslogo eignen sie sich daher besonders gut als Give-away für Kunden oder das eigene Büro. Zurzeit plant Schüco den Architektur- und den Wohnbaukalender 2013: Gesucht werden beispielgebende Objekte von Schüco Partnern. Haben Sie interessante Objekte umgesetzt? Dann senden Sie ein Foto per Mail – mit Glück erscheint Ihr Bauvorhaben in einem der kommenden Kalender: schueco-partner@schueco.com

Prima Klima?

Bildung ist die Grundlage für gesellschaftliche Entwicklung. Daher hat Schüco in Zusammenarbeit mit dem Lokalsender Radio Bielefeld zehn Umweltprojektstage an Bielefelder Schulen verlost. Vielleicht ist so eine Aktion auch etwas für den Nachwuchs in Ihrer Region? Welche Resonanz das Engagement erfährt und wer gewonnen hat sowie weitere Infos finden Sie im Internet unter: www.schueco.de/umweltbildung

Schüco E³xpert werden

Speziell für Partner und deren Mitarbeiter aus der technischen Beratung ist der Zertifikatslehrgang zum Schüco E³xpert ausgerichtet. Der umfassende Kurs vermittelt den Teilnehmern Beratungskompetenz für energieeffizientes Bauen. (Teilnahmevoraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium in der Fachrichtung Bauwesen oder eine entsprechende Berufsausbildung mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung). Mehr Infos und Termine finden Sie unter www.schueco.de/e3xpert



Schüco CTB Aktion verlängert!

Partner-Unternehmen können jetzt noch länger von einem 20-prozentigen Sonderrabatt auf viele Artikel des Hochleistungs-Sonnenschutzes CTB sowie des CTB Zubehörs profitieren: Schüco hat die **Aktion bis zum 31.12.2012** für Bauvorhaben in Deutschland verlängert. Nutzen Sie die Vorteile! Weitere Informationen gibt es im Flyer unter dem Link: www.schueco.de/ctb-aktionspaket



Auch auf der Regionalmesse b2d (Business to Dialog) vor der O₂ World in Berlin stand der Truck Interessierten zur Verfügung.

Der Demo Truck kommt auch zu Ihnen!

Ob zum Betriebsjubiläum, zur Mitarbeiterinformation oder zur Kundenveranstaltung – der Schüco Demo Truck steht Partnern als mobile Ausstellungsfläche zur Verfügung. Wann und zu welchen Konditionen Sie den Truck mieten können, erfahren Sie unter www.schueco.de/demotruck

Schüco Partner Schlentzek & Kühn OHG aus Berlin hat den Truck übrigens zum Tag der offenen Tür genutzt. Auch in Dessau kam das Gefährt zum Einsatz: Zum Brunnenfest informierte Hofmann Bauelemente mit ihm über innovative Entwicklungen. Bilder zu den Events finden Sie im Bereich Partner, Service unter www.schueco.de



Ob technische Informationen zu Schüco Produkten ...



... aktuelle Corporate-Themen ...



... oder das Neueste rund um Schüco und Golf – mit dem Energy³ TV ist man hautnah dabei.

Ob im Büro oder unterwegs, bewegte Bilder und schnelle Infos gibt es auf www.schueco.de/energy-tv

Hautnah dabei im Energy³ TV

Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte – heißt es immer. Noch deutlich einprägsamer sind bewegte Bilder. Das zeigt Schüco eindrucksvoll mit dem breiten Informationsspektrum im **Energy³ TV unter www.schueco.de/energy-tv**.

Facebook, Google, Twitter, Youtube – das Internet ist allgegenwärtig. Für viele ist es heute selbstverständlich, ständig online zu sein, um Nachrichten oder Informationen abzufragen. Professionell, übersichtlich und ansprechend gestaltete Websites bieten Nutzern einen echten Mehrwert: sei es für Gespräche mit Kunden auf Messen, bei Veranstaltungen oder in Meetings. Auch Schüco bietet Partnern, Kunden und Interessierten mit seinem Web-Auftritt und dem Energy³ TV ein umfangreiches Spektrum an Informationen und Know-how.

Unter **www.schueco.de/energy-tv** kann der Nutzer in zahlreichen Spots das Unternehmen Schüco und seine Systeme noch besser kennenlernen. Neben den Rubriken neueste und meistgesehene Videos unterscheidet das Schüco Energy³ TV verschiedene Bereiche in Kanälen. Unter dem Stichwort Produkte findet man beispielsweise einen Clip über die Schüco Maschine MFM AF 450 oder einen Bericht über die Sanierung der Weststadtschule in Ravensburg. Im Bereich Corporate gibt es ebenfalls einiges zu sehen. Fündig wird hier,

wer Impressionen aktueller Veranstaltungen wie dem 1. Schüco Energiekongress in Bielefeld, den Unternehmensfilm oder die Schüco TV-Spots sehen will. Mit dem Web-TV hautnah dabei sein können auch Golf-Interessierte: Die Schüco Open 2012 werden vorgestellt und vergangene Veranstaltungen sind mit spannenden Clips dokumentiert. Auch zu den Schüco Markenbotschaftern gibt es Wissenswertes: So erfährt man in einem Porträt über Miguel Ángel Jiménez mehr über den Publikumsliebbling. Einfach mal reinklicken!

Glaubwürdig führen

So wenig wie ein Orchester ohne Dirigenten spielen kann, so sehr braucht auch ein Unternehmen Führung. Doch wie sieht eine gute Leitung aus? Wie vermittelt man Entscheidungen über Strategie und Ziele des Unternehmens? Und wie kann man **Mitarbeiter einbinden und motivieren**?

Den richtigen Führungsstil zu finden, ist nicht ganz einfach. Denn wie man führt, hängt auch stark von der eigenen Persönlichkeit ab. Ein temperamentvoller Chef wird seine Aufgaben anders wahrnehmen als ein eher ruhiger Charakter. Und das ist auch gut so. Denn eine Führungskraft, die sich verstellt, verliert an Glaubwürdigkeit. Umso wichtiger ist es, sich immer wieder Rechenschaft über den eigenen Führungsstil und die damit verbundenen Stärken und Schwächen abzulegen. Schließlich kann als Führungskraft nur effektiv agieren, wer sich über sein Auftreten und seine Wirkung im Klaren ist. Das Selbstbild wird meist von eigenen Erfahrungen beeinflusst, bleibt aber subjektiv. Die Wahrnehmung der Mitarbeiter sieht häufig ganz anders aus. Ein Beispiel: Ein Meister eines Handwerksbetriebs sieht sich als Freund und Förderer seiner Mitarbeiter. Er vertraut ganz auf die eigene Kompetenz und setzt darauf, dass sein gutes Beispiel Schule macht. Dennoch lässt die Motivation zu wünschen übrig und die Leistungen im Betrieb sinken. Auf Nachfrage erfährt er, dass er als dominant empfunden wird, als einer, der einsame Entscheidungen fällt und kein Teamwork kennt. Das Fremdbild wird also davon geprägt, wie das Verhalten bei den Mitarbeitern ankommt.

Wie kann man möglichst unverfälscht in Erfahrung bringen, wie man nach außen wirkt? Menschen, die sich in einem Abhängigkeitsverhältnis befinden, wollen und können in der Regel nicht unbefangen über den Führungsstil ihres Vorgesetzten sprechen. Ein wichtiges Korrektiv ist daher die Reaktion der Mitarbeiter. Aber auch diese muss richtig interpretiert werden. Deshalb ist es wichtig, zu fragen und im Mitarbeiter den Gesprächspartner zu sehen. Rhetorische Nachfragen sind eher kontraproduktiv. Nur wenn jeder im Team merkt, dass die Kommunikation keine Einbahnstraße bleibt, hat das Verfahren Aussicht auf Erfolg. Dabei ist nicht gefordert, dass eine Führungskraft ihren Charakter verleugnet. Wer seine Fehler zugeben kann, wird eher akzeptiert, als einer, der sich unfehlbar gibt. Impulsiv zu sein, mag eine Schwäche sein. Aber wer selbstkritisch damit umgeht und die Möglichkeit gibt, emotionale Reaktionen richtig einzuordnen, wird den Respekt seiner Mitarbeiter behalten.



Richtig führen

- Erläutern Sie Ihren Mitarbeitern Ihre Strategie und Ihre Pläne.
- Verschaffen Sie sich einen Überblick, wie viel Führung jedes einzelne Teammitglied braucht.
- Führen Sie Gespräche mit Zielvereinbarungen. Setzen Sie herausfordernde, aber erreichbare Ziele.
- Geben Sie Ihren Mitarbeitern regelmäßig Feedback zu ihrer Leistung.
- Formulieren Sie eindeutige Ziele und Regeln für Ihr Team.
- Sorgen Sie dafür, dass die eingeführten Regeln eingehalten werden, und zwar von allen Mitarbeitern.
- Halten Sie die Werte und Regeln, die Sie von Ihrem Team fordern, auch selbst ein.
- Behandeln Sie Ihre Mitarbeiter partnerschaftlich, so fördern Sie das Team.

Schüco mehrfach ausgezeichnet

Das iF Label – anerkanntes Gütesiegel für herausragende Gestaltung. Schüco erhielt die Auszeichnung „iF product design award 2012“ gleich drei mal: für das **Schüco 2° System**, das **Schüco Door Control System** und das **Schüco Schiebesystem ASS 77 PD.SI**. Alle drei Produkte bekamen auch den begehrten reddot design award.



Bewertungskriterien zum iF product design award: Gestaltungsqualität, Verarbeitbarkeit, Umweltverträglichkeit und Innovationsgrad

Innovativer Produktgestaltung den Weg bahnen – dafür steht der iF product design award. Bereits seit 1953 lädt iF internationale Designer und Hersteller ein, sich am Wettbewerb zu beteiligen. Im vergangenen Jahr bewarben sich 1.605 Teilnehmer aus 48 Ländern mit insgesamt 4.322 Beiträgen. Nun steht fest, wer gewonnen hat. Von Schüco erhielten folgende Lösungen die begehrte Auszeichnung: das 2° System, ASS 77 PD.SI und das Door Control System. Die offizielle Preisverleihung fand in der „iF design awards night“ im Februar 2012 in der BMW Welt in München statt. Hier vergab die Jury auch die außergewöhnlichen iF Gold Awards an das Schüco Schiebesystem ASS 77 PD.SI. In der BMW Welt hatten Designer, Marketingexperten, Architekten, Pressevertreter und Fachleute Gelegenheit, sich mit den Gewinnern auszutauschen. Für ihre hohe Gestaltungsqualität wurden die drei Systeme auch mit dem reddot award ausgezeichnet, um den sich über 4.500 Produkte aus aller Welt beworben hatten. Verliehen wird der Preis am 2. Juli im Essener Aalto-Theater. Das Partner Magazin stellt die bereits ausgezeichneten Systeme vor:

Das Schüco 2° System leistet einen aktiven Beitrag, die Erderwärmung auf maximal 2° Celsius zu begrenzen. Bei der Entwicklung des Systems nahm Schüco die Wandelbarkeit der Natur zum Vorbild: Je nach Klima, Jahres- und Tageszeiten passt es sich wechselnden Bedingungen mit einem Layer-System an: Mobile Elemente wie Glas-, Dämm-, Sonnenschutz- oder Photovoltaik-Layer werden nach Bedarf eingesetzt. Scheint beispielsweise die Sonne, reduziert der Sonnenschutz den Kühlbedarf, während der Photovoltaik-Layer Energie gewinnt. Man kann sie selbst nutzen oder ins Netz speisen. Die zweite aktive Komponente des 2° Systems ist die thermoaktive Wand: Mittels Phase Change Material erlaubt sie die passive Kühlung, während eine integrierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung den Heiz- und Kühlbedarf zusätzlich reduziert. Mehr Infos unter www.schueco.de/2grad

Das Schüco Door Control System (DCS) besteht nicht nur mit einer Oberfläche aus getöntem Glas – es ist modular aufgebaut und komplett in die Profile integriert. Einsetzen lässt sich das System dank unterschiedlicher Pfosten-Profilgeometrien im Neubau ebenso wie in Sanierungsobjekten. Für die

Zutrittskontrolle und die Fluchttürsicherung bietet Schüco dabei jeweils ein Produktportfolio: So sind im Bereich der Zutrittskontrolle der Kartenleser, die Tastatur, die Videokamera und Biometricsysteme wie der Fingerprint erhältlich. Zur Fluchttürsicherung gehören Elemente wie der Schlüsselschalter und Nottaster. Vorteil für Verarbeiter: Mit dem innovativen Montagekonzept lassen sich die verschiedenen Komponenten in kurzer Zeit einbauen. Ihre Markteinführung erfolgt ab diesem Frühjahr.

Schüco Schiebesystem ASS 77 PD.SI (Aluminium Sliding System, Panorama Design, Super Insulated) steht für maximale Transparenz und hohe Wärmedämmung. Bei einer Bautiefe von 77 mm, filigranen Profilen und einem im Bauanschluss verdeckt liegenden Rahmen realisiert die Schiebetür einen U_w -Wert bis zu $0,8 \text{ W/m}^2\text{K}$. Auch beim Komfort bleiben keine Wünsche offen: Der große Flügel lässt sich mit einer Last von bis zu 500 kg per Knopfdruck geräuschlos mit einem profilintegrierten Antriebs- und Verriegelungssystem bewegen. Der Flügel gleitet auf einer Laufschiene, die mit der Schwelle barrierefrei im Boden verankert ist. Schüco plant die Markteinführung für das dritte Quartal 2012. Mehr Infos unter: www.schueco.de



Das Schiebesystem erhielt beim reddot award den Zusatz „best of the best“.

reddot design award
best of the best 2012

iF gold award
Gewinner!

Goldene Trophäe auch für Schüco ASS 77 PD.SI: 44 Juroren kürten die 100 Besten aller iF-Wettbewerbe.



Mit Schüco 2° System den Spagat geschafft



„Der iF product design award bestätigt, dass wir den Spagat zwischen größtmöglicher Funktionsintegration in sehr begrenzte Bauräume unter Berücksichtigung der hohen Designanforderungen der Architekten und Investoren geschafft haben. Und das macht mich natürlich auch persönlich sehr stolz.“ Dipl.-Ing. Max Fischer, Konstruktion Fenster und Beschläge, Schüco Bielefeld

Applaus für Schüco Schiebesystem ASS 77 PD.SI



„Solche Auszeichnungen sind für einen Entwickler wie der Applaus für einen Künstler. Sie bestätigen einem Konstrukteur, technisch gesehen, auf dem richtigen Weg zu sein. Das Technologiezentrum versetzt uns in die Lage, zeitnah richtungweisende Konstruktionsentscheidungen zu treffen.“ Dipl.-Ing. Friedhelm Olk, Konstruktion Türen und Schiebesysteme, Schüco Bielefeld

Schüco Door Control: Modularität auf drei Ebenen



„Die besondere Herausforderung bei der Entwicklung des DCS System bestand in der Zielsetzung ‚Modularität auf drei Ebenen‘ – bei dem Design, in der mechanischen Konstruktion und bei den elektrischen Systemen. Ein solches Projekt mit einem guten Team von der Idee bis hin zur Serieneinführung voranzutreiben, bedeutet viel Einsatz, aber auch viel Freude.“ Dipl.-Ing. Janne Wosniak, Entwicklung Mechatronik, Schüco Bielefeld



Schüco Messeauftritt gewinnt Bronze

Schüco hat einen der wichtigsten deutschen Branchenpreise gewonnen: den ADAM-Award in Bronze. In der Kategorie „Messeauftritt Kategorie XXL über 1.500 m²“ ehrte der Verband direkte Wirtschaftskommunikation e. V. Schüco damit für den imposanten Messeauftritt auf der BAU 2011. Die vier Buchstaben ADAM stehen für „Award der ausgezeichneten Marken- und Messeauftritte“. Bei dem Wettbewerb beurteilt eine Jury Architektur und Design, ebenso wie die Kommunikation der Marketing- und Unternehmensziele durch den Auftritt. Die Auszeichnung – einen bronzefarbenen Apfel – nahmen André Flinterhoff, Leiter Messe, und das Schüco Team auf der Gala mit 1.500 Gästen in Mannheim entgegen. Weitere Infos zum Wettbewerb unter www.famab.de



Prämiert mit dem iF product design award (v. li.): das Schüco 2° System, Schüco Schiebesystem ASS 77 PD.SI und Schüco Door Control

Schüco mit Deutschem Marketing -Preis 2011 prämiert



Der Lichthof des Museums für Kommunikation in Berlin bot einen feierlichen Rahmen für die Gala anlässlich der Verleihung des Deutschen Marketing-Preises.

Im Berliner Museum für Kommunikation wurde Schüco mit dem Deutschen Marketing-Preis 2011 ausgezeichnet. Der **Gala-Abend begeisterte** Gäste und Veranstalter gleichermaßen.

„Schüco hat eine außergewöhnliche Marketingleistung vollbracht und die Jury hat sich einstimmig für das Unternehmen entschieden“, so Karl Georg Musiol, Präsident des Deutschen Marketing-Verbands, bei der Verleihung des Deutschen Marketing-Preises Anfang Dezember in Berlin. Prämiert hat der Verband Schücos konsequent umgesetzte Marketingstrategie unter dem Leitbild Energy³ – Energie sparen, gewinnen und vernetzen. Dabei sei die Auszeichnung laut Musiol nicht nur die Anerkennung des Berufsverbandes, sie trage auch eine ungeheure Bedeutung ins Unternehmen hinein: Viele Menschen arbeiten bei Schüco mit Herzblut für die Marke.

Rund 280 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft waren zur Gala ins Museum für Kommunikation gekommen. Sie erlebten im überdachten Lichthof des imposanten, historischen Gebäudes, wie der Marketing-Champion des Jahres gekürt wurde. Eine Veranstaltung der Extraklasse. Denn, so die Moderatorin des Abends Annika de Buhr, bekannt aus dem ZDF: Noch nie habe die Preisverleihung in so einem Rahmen und in dieser Größe stattgefunden. Die Gäste waren von dem festlichen Ambiente und der Architektur begeistert.



Auch die Eröffnungsrede von Prof. Dr. Klaus Töpfer, Bundesumweltminister a. D., fand enormen Zuspruch. Er stellte die Frage, welche



„Es geht nichts mehr an der Nutzung erneuerbarer Energiequellen und an nachhaltigen, energieeffizienten Lösungen vorbei. Und dafür tut Schüco einiges, etwa durch innovative Fassaden zum Sparen und Sammeln von Energie. Die Integration der PV-Technik in die Gebäudehüllen ist eines der großen Zukunftsthemen.“ Univ. Prof. Dr.-Ing. M. Norbert Fisch, IGS TU Braunschweig



„Ich finde, dass Schüco diesen Preis zu Recht gewinnt: In den letzten Jahren hat das Unternehmen deutlich gemacht, dass es für Klimaschutz und Energieeffizienz steht. Und das ist der Megatrend der nächsten Jahre.“ Tanja Gönner, Umweltministerin Baden-Württemberg a. D.

Knappeiten künftig zu erwarten seien und berichtete über die wirtschaftlichen Chancen der Energiewende. Dabei betonte er, dass Veränderungen unternehmerische Möglichkeiten eröffnen und bezeichnete Marketing als Bindeglied zwischen Chance und Markt. Dabei sei Schüco Vor- und nicht Nachläufer sowie ein vorbildliches Beispiel dafür, wie man Ressourcen schonen, sich dem Klimaschutz verpflichten und damit wirtschaftlich erfolgreich sein kann.

„**Schüco redet nicht viel, Schüco macht einfach**“, so Dr. Christian Illig, Geschäftsführer Marketing der Deutschen Telekom, in seiner Laudatio. Als vorheriger Preisträger hob er hervor, was Schüco so bemerkenswert macht: „Innovation, Nachhaltigkeit und Marktorientierung.“ Den Preis nahmen Marketing-Direktorin und Mitglied der Geschäftsführung Tanja Brinks und Dirk U. Hindrichs, geschäftsführender und persönlich haftender Gesellschafter der Schüco International KG



Zeichen setzen: Der Deutsche Marketing-Preis wurde Schüco im Museum für Kommunikation in Berlin verliehen.

entgegen. Eindrucksvoll präsentierten sie, wie sich das Unternehmen zum international führenden Anbieter von grüner Technologie entwickelt hat. Dazu Dirk U. Hindrichs: „Die Bildung einer Marke ist essenzieller Bestandteil der Unternehmensstrategie. So gelingt es Schüco, die Herausforderung des Klimawandels als Chance für nachhaltiges Wachstum zu nutzen. Der Preis ist für uns Ehre und Anerkennung zugleich.“ Auch Tanja Brinks sieht in der Auszeichnung die Krönung der Schüco Markenführung und -strategie: „Der Deutsche Marketing-Preis ist zugleich Ansporn für die Zukunft, in der wir täglich das Thema Marke und Marketing bei Schüco bewegen.“

Mehr Informationen

Eine Bildergalerie zur Gala finden Sie im Internet unter www.schueco.de/dmp



Ein stimmungsvolles und imposantes Ambiente sowie spannende Wortbeiträge sorgten für einen gelungenen Abend.



Tanja Brinks und Schüco Chef Dirk U. Hindrichs präsentieren den Deutschen Marketing-Preis 2011. Mit dabei: Karl Georg Musiol (li.), Verbandspräsident, und Prof. Dr. Klaus Töpfer (re.), Bundesumweltminister a. D.



„Ohne grüne Technologie für die Lebens- und Arbeitswelt geht es nicht mehr. Wir haben als Bundesrepublik das Commitment unterschrieben, bis 2018 respektive 2020 alle neuen Häuser energieautark bzw. energieneutral zu gestalten. Und irgendwann muss das ja herkommen – das geht am Ende nur über grüne Technologie.“ Prof. Andreas Fuchs, Dipl.-Ing. Architekt, Stuttgart



„Wir alle haben nur eine begrenzte Zeit auf diesem Planeten und sind deshalb verpflichtet, unseren Nachfahren ein Erbe zu hinterlassen, das ihnen ein menschenwürdiges Leben ermöglicht. In erster Linie bedeutet das, Nachhaltigkeit zum obersten Prinzip unseres Handelns zu erheben. Nur so gelingt es uns Schritt für Schritt, die negativen Folgen des extensiven Wachstums zu kompensieren.“ Prof. Dr. rer. nat. Michael Popp, Bionorica SE, Neumarkt

Gäste der Gala gaben Ideen zum Klimaschutz ab: Statt Autoabwrackprämie eine für alte Heizungen oder die Gebäudesanierung +++ Weniger Autofahren +++ Treppensteigen +++ Sparsam mit Wasser umgehen +++ Ein E-Auto kaufen +++ In eine energetische Gebäudehülle investieren +

Grünes Licht für mehr Energieeffizienz: Jetzt mit Schüco durchstarten!

Die Energiewende ist beschlossene Sache. Deshalb will Schüco seinen Teil dazu beitragen, dass Gebäude **Energie sparen, gewinnen und künftig auch vernetzen** können. Mit dem Energiewende-Package hält Schüco Lösungspakete für die energetische Modernisierung bereit, von denen das Klima und Partner und profitieren.

Unsere Gesellschaft steht vor einer großen Herausforderung: In den kommenden Jahren muss die Energie, die jetzt noch aus Kernkraft kommt, sicher und zuverlässig durch alternative Formen der Energiegewinnung ersetzt werden. Am einfachsten zu ersetzen ist aber natürlich die Kilowattstunde, die man gar nicht erst verbraucht. Hier setzt Schüco beispielsweise mit energieeffizienten Systemen an. Denn mit 40 Prozent Anteil am Energieverbrauch ist das Einsparpotenzial gerade im Gebäudebereich enorm.

Attraktive Angebote

Aus Sicht der Energiepolitik warten hier also wichtige Aufgaben. Für die Baubranche bedeutet das ein gewaltiges Wachstumspotenzial, gerade bei der Modernisierung. Energieeffiziente Gebäudehüllen sind gefragt. Schüco hält mit Energy³ – Energie sparen, gewinnen und vernetzen – die Antwort parat. Aber nicht nur das: Schüco bietet vom **1. März bis zum 30. September 2012** eine Auswahl an Paketen zur energetischen Gebäudemodernisierung an. In den Bereichen Dämmung, Lüftung, Automation, Energiegewinnung, Fertigung und Auftrags- sowie Arbeitsvorbereitung bringen sie erhebliche Vorteile: Partner können sich bei Modernisierungsvorhaben mit attraktiven Angeboten und einem ganzheitlichen Lösungsansatz positionieren. Zudem sind die Pakete für Partner und ihre Kunden auch wirtschaftlich attraktiv: Mit ihnen stimmt die Gesamtbilanz – für den Blauen Planeten, ebenso wie für die Partnerunternehmen.

Jetzt Top-Konditionen sichern!



Seite 14
Dämmung – die Schüco Energiespar- und Passivhauspakete



Seite 14
Lüftung – das Schüco Frischluftpaket



Seite 15
Automation – die Schüco Klassenzimmer- sowie Büro I- und II-Pakete



Seite 16
Energie gewinnen – das Fenster- und Fassadenmodul Schüco ProSol TF⁺



Seite 16
Effizient fertigen – Schüco Maschinenpaket I und Maschinenpaket II



Seite 17
Kalkulation – das Schüco Softwarepaket

Das Energiesparpaket

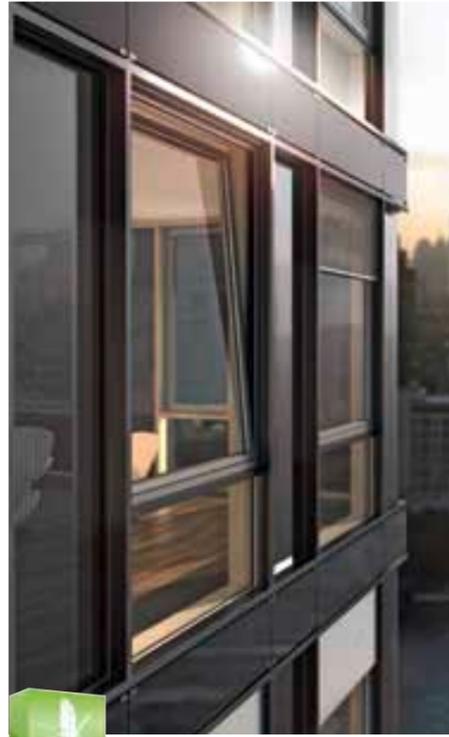
Schüco gewährt Vorzugskonditionen auf Zukunftstechnologien: etwa das Aluminiumfenster Schüco AWS 90.SI+ mit Wärmedämmung auf Passivhausniveau. Das System mit einer Bautiefe von nur 90 mm erreicht einen Wärmedurchgangskoeffizienten U_i von nur $1,0 \text{ W/m}^2\text{K}$ (Ansichtsbreite 117 mm) und mit einer 3-fach-Verglasung einen U_w -Wert von $0,8 \text{ W/m}^2\text{K}$. Möglich werden diese hervorragenden Werte durch eine mit Schaumverbund-Isolierstegen optimierte Dämmzone, eine großvolumige Mitteldichtung sowie eine Dämmung im Glasfalz. Das System basiert auf dem Baukasten Schüco AWS und ist mit der Türserie Schüco ADS 90.SI kombinierbar. Dank der Kompatibilität und den Materialeigenschaften schafft es Gestaltungsfreiräume und erlaubt nachhaltiges Bauen. Im Rahmen des Energiewende-Packages gibt es das System auf dem Preisniveau von Schüco AWS 75.SI. Damit lässt sich bei gleicher Investitionssumme ein deutlich besseres Resultat erzielen.



Mit dem Schüco Energiesparpaket erhalten Partner Schüco AWS 90.SI+ auf dem Preisniveau von Schüco AWS 75.SI.

Das Passivhauspaket

Ein energieeffizientes Gebäude, geringe Betriebskosten und kurze Montagezeiten auf der Baustelle – diese Anforderungen nennen Bauherren oft in einem Atemzug. Schließlich reduzieren ein reibungslos und qualitativ hochwertig ausgeführtes Objekt sowie ein Energie sparendes Gebäude die Kosten. Mit der passivhauszertifizierten Aufsatzkonstruktion Schüco AOC 50/60.SI lassen sich U_i -Werte bis zu $0,8 \text{ W/m}^2\text{K}$ realisieren – sogar inklusive Schraubeneinfluss. Schüco AOC eignet sich für großflächige Vertikalfassaden und Lichtdachkonstruktionen auch in Stahl und Holz sowie im Schrägdachbereich. Dabei sorgen drei Entwässerungsebenen für Entwurfsfreiheit. Die Vorteile für Partner: Das System lässt sich leicht fertigen sowie montieren. Und: Im Angebotszeitraum gibt es die Passivhausqualität mit Isolationssystemen für 3-fach-Verglasung auf dem Preisniveau der 2-fach-Verglasung.



Passivhauspaket Schüco AOC 50/60: Isolationssysteme für 3-fach-Verglasung auf dem Preisniveau der 2-fach-Variante

Das Frischluftpaket

Gerade im Bereich der Modernisierung stellt die Lüftung Planer vor eine wichtige Frage: Wird das modernisierte Gebäude ausreichend belüftet oder sind Maßnahmen nötig, um den geforderten Luftwechsel nutzerunabhängig zu gewährleisten? Eine ganzheitliche Lösung bietet hier das fensterintegrierte Lüftungssystem Schüco VentoTherm. Es sorgt für den automatischen Luftwechsel bei geschlossenem Fenster und für ein behagliches Raumklima. Zudem reduziert das System beim geforderten Mindestluftwechsel Energieverluste mittels Wärmerückgewinnung und einer bedarfsge-

rechten Steuerung. Diese bietet gleichzeitig einen hohen Bedienkomfort: etwa über integrierte Sensoren für Feuchte oder CO_2 sowie mit der automatischen Filterüberwachung. Zudem gewährt das System Einbruch- und Schallschutz. Im Rahmen des Schüco Frischluftpaketes gibt es die Variante Schüco VentoTherm in der Comfort-Ausführung mit Filterüberwachung jetzt zum Preis der Standard-Ausführung. Wer sich dabei für die Comfort-Ausführung mit Automatikstufe entscheidet – hier steuert der CO_2 -Sensor den Lüfter – erhält 23 Prozent Zusatzrabatt auf den Listenpreis.



Das Schüco Frischluftpaket überzeugt: Schüco VentoTherm Comfort-Ausführung mit Filterüberwachung zum Preis der entsprechenden Standard-Ausführung.

Das Klassenzimmerpaket

Wen erinnert das nicht an die eigene Schulzeit: Abgestandene, warme Luft schlug einem entgegen, wechselte man in ein Klassenzimmer, in dem kurz vorher noch unterrichtet wurde. Diese Zeiten sollten der Vergangenheit angehören. Schließlich ist gerade in Schulen eine angenehme

Atmosphäre für den Lernerfolg wichtig – ebenso der sparsame Umgang mit Energie. Besonders komfortabel wird eine gute Belüftung sowie Steuerung des Blend- und Sonnenschutzes mit Schüco Wireless Control. Die funkbasierten Komponenten des intelligenten Steuersystems

lassen sich ohne großen Verkabelungsaufwand nachrüsten und leicht in Betrieb nehmen. Schüco Partner profitieren bei der Bestellung von einem WCS-Wandtaster und fünf WCS-Jalousieaktoren davon, dass sie einen Schüco Jalousieaktor kostenfrei erhalten.



Gutes Klima: Das Klassenzimmerpaket mit dem Schüco Wireless Control System lässt sich ohne großen Verkabelungsaufwand nachrüsten.

Das Büropaket I

Was für Schulen in Sachen angenehme Atmosphäre wichtig ist, gilt natürlich auch für das Büro: Gute Luft-, Licht- und Temperaturverhältnisse wirken sich positiv auf die Konzentration und damit auf die Produktivität aus. Auch in diesem Umfeld bietet Schüco Wireless Control

deutliche Vorteile für die Nutzer. Ein zentral oder dezentral gesteuerter Sonnen- und Blendschutz ist bequem und reduziert die Kühllasten. Das Angebot an Schüco Partner: Im Büropaket I gibt es einen WCS-Jalousieaktor kostenfrei, bestellt man einen WCS-Wandtaster und drei WCS-Jalousieaktoren.



Ein intelligenter Sonnenschutz schafft angenehme Verhältnisse am Arbeitsplatz. Mit Schüco Wireless Control und dem Büropaket I können Partner punkten.

Das Büropaket II

Die zweite Variante des Büropaketes beinhaltet drei WCS-Wandtaster, drei Jalousieaktoren, zwei Dimmaktoren zur Integration in die Zwischendecke sowie einen zusätzlichen, kostenfreien Dimmaktor. Mit diesen Automations-Komponenten bietet das Büropaket II mehr Komfort: Denn neben den Einheiten, die Jalousien ansteuern, regeln Dimmaktoren die Beleuchtung und generieren eine zusätzliche Möglichkeit der Energieeinsparung. Aber nicht nur das: Mit Schüco Wireless Control kann man außerdem nachgerüstete, mechatronische Elemente wie Schüco TipTronic bedienen – automatisch oder manuell. Damit lässt sich der Energieverbrauch um weitere Kilowattstunden reduzieren.



Automatisiert die Jalousien und steuert die Beleuchtung – die Komponenten dazu bietet Schüco im Büropaket II zu Top-Konditionen.

Energie gewinnen

Mit Schüco ProSol TF+ steht die umweltfreundliche Erzeugung von Strom im Energiewende-Package im Focus. Besonders vielfältig und einfach lässt sich das Fenster- und Fassadenmodul in die Gebäudehülle integrieren: als Einselement in Warm- oder Kaltfassaden, und in Fenstern und Türen. Dabei überzeugt das Schüco Dünnschichtmodul mit einem vierfachen Plus: Die Multilayer-Technik steht für das Effizienz- und Energieplus. Großflächige Formate mit homogener Struktur und tiefdunkel brillanter Optik belegen das Designplus, während Verarbeiter von aufeinander abgestimmten Systemlösungen und damit vom Planungsplus profitieren (mehr zu Schüco ProSol TF+ auf den Seiten 18/19).



Mit Schüco ProSol TF+ in Kalt-, Warmfassaden oder in Isoliergläsern einfach und effizient Energie gewinnen.

Grünes Licht

für mehr Energieeffizienz – alle Infos zum Schüco Energiewende-Package: www.schueco.de/energiewende



Jetzt doppelt profitieren

Mit dem Energiewende-Package bietet Schüco Vorzugskonditionen vom **1. März bis zum 30. September 2012**. Die Aktion gilt im Vertriebsbereich Metallbau Deutschland zu den allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Schüco gibt jetzt grünes Licht für mehr Energieeffizienz, machen Sie mit: für den Blauen Planeten und Ihre Unternehmensbilanz! Für mehr Informationen sprechen Sie einfach den Schüco Außendienst an oder lesen mehr im Schüco Web-Special zur Energiewende.

Maschinenpaket I

Wer Fenster von der Kalkulation bis zur Fertigung in einem durchgehenden und reibungslosen Prozess produzieren kann, reduziert im Unternehmen den Zeitaufwand für ein Bauvorhaben. Und das bedeutet, dass man Geld spart – im besten Fall sogar den Ertrag steigert. Eine Möglichkeit dieser Optimierung bietet das Schüco Maschinenpaket I: Bis zu zehn Minuten Arbeitszeit im Vergleich zur herkömmlichen Montage

können Partner bei der Schüco AWS Fensterfertigung gewinnen: Dazu kombiniert man die Schüco Maschinen für Rahmenfertigung sowie Flügelmontage FPM 350 AV, die Glasleistsäge Schüco PGS+/PGZ+ und die Eckverbindungsmaschine CC 120 A. Aktueller Vorteil: Schüco bietet die Maschinen im Aktionszeitraum einzeln und in Kombination sowie das Zubehör mit 20 % Rabatt* an.



Mit dem Schüco Maschinenpaket I sparen Partner Zeit und Geld: Während des Aktionszeitraumes gewährt Schüco 20 % Rabatt auf Maschinen und Zubehör.

Maschinenpaket II

Türöffner für mehr Effizienz – dafür steht die Schüco Maschine MFM AF 450. Im Bereich der 4-Achsen-CNC-Maschinen setzt sie neue Maßstäbe: Flexibel für Aluminium und Stahl einsetzbar, lassen sich mit ihr Profile mit Längen bis zu 7.200 mm bearbeiten. Mit dem 7,5 kW starken Fräsmotor und automatischen Werkzeugwechsler kann man am zugeschnittenen Profil direkt fräsen, bohren und Gewinde schneiden. Dabei ermöglicht die Schüco MFM AF 450 die Betriebsarten Einzel-

und Multistab sowie den Pendelbetrieb. Bussysteme und leistungsstarke Direktantriebe erlauben zudem eine Positionierungsgeschwindigkeit auf der x-Achse von 80 Metern in der Minute. Ihr Vorteil im Maschinenpaket II: Schüco gewährt 20 % Rabatt* auf Schüco MFM AF 450 sowie auf das Zubehör.

*Schüco gewährt den Rabatt auf die bei der Bestellung gültigen Preise in der Metallbau-Maschinen-Liste – ohne weitere Ermäßigung.



Jetzt von 20 % Rabatt profitieren und schneller fertigen – möglich mit dem Maschinenpaket II

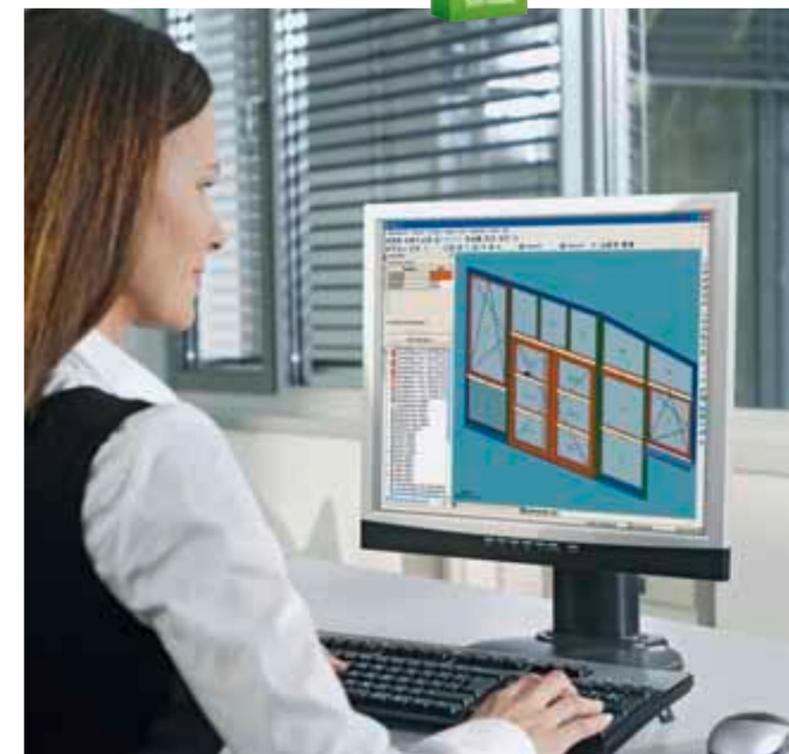
Softwarepaket

Neben der Fertigung gibt es auch bei der Auftrags- und Angebotsbearbeitung Potenzial zur Optimierung. Hier unterstützt die Schüco Kalkulationssoftware Partnerunternehmen: Ob Fenster, Fassaden oder Wintergärten – mit SchüCal erstellen Partner nicht nur Angebote, Lieferscheine und Rechnungen, sie wickeln auch Bestellungen leicht ab. In der Ar-

beitsvorbereitung erleichtern zudem Fertigungs- und Stücklisten, Massenzusammenstellungen und Elementübersichten den Arbeitsalltag. Der Paket-Vorteil: Wer jetzt eine Lizenz für SchüCal, JANISoft, BalkonBau oder Module wie die Fertigungsermittlung bestellt, erhält 50 % Rabatt auf eine Laufzeit von zwölf Monaten.



Günstig kalkuliert mit 50 % Rabatt auf SchüCal



Optimal beraten und planen

Mit dem Energiewende-Package bietet Schüco Partnern Top-Konditionen. Doch was nutzt das beste Angebot, wenn es nicht in eine überzeugende



Beratung eingebettet ist? Auch zusätzliche Services wissen Kunden durchaus zu schätzen. Daher hält Schüco neben den Paketen wieder umfangreiches Informationsmaterial sowie zahlreiche Tools rund um das Thema energetische Modernisierung bereit: Ausschreibungstexte, Kalkulationsprogramme und weitere Planungshilfen lassen sich im Web-Special Energiewende kostenfrei herunterladen: www.schueco.de/energiewende

Schüco Beratungsunterlagen

Prospekte und Datenblätter stehen kostenfrei zum Download bereit. In gedruckter Form kann man sie auch mit dem eigenen Firmeneindruck individualisieren lassen und für den Vertrieb nutzen: www.schueco.de/prospekte

Drei Banner zum Preis von einem!

Banner gelten als idealer Werbeträger auf der Baustelle – nutzen Sie jetzt die Schüco Aktion und bestellen Sie im Online-Shop Schauraum bis zum 30.9.2012 drei Banner zum Preis von zwei Bannern. www.schueco.de/schauraum

Neu: Schüco Fenster- und Fassadenmodul ProSol TF⁺

Die Ansprüche von Investoren, Bauherren und Architekten an das **Design, die Energiebilanz, Effizienz und Planung** sind hoch. Das neue Schüco Fenster- und Fassadenmodul Schüco ProSol TF⁺ kann in all diesen Bereichen punkten. Darüber hinaus hält Schüco auch in Sachen Service und Beratung umfangreiche Dienstleistungen für Partner bereit.



Den eigenen Stil verwirklichen und spielend auch künftigen Anforderungen an die Architektur gerecht werden, diese Möglichkeiten eröffnet das innovative Schüco Fenster- und Fassadenmodul ProSol TF⁺ Architekten und Planern. Das multilayer Dünnschichtmodul gewinnt effizient Sonnenenergie und besitzt aufgrund seiner neuartigen Zellstruktur eine tiefdunkle brillante Optik. Fassadenflächen lassen sich individuell gestalten: Opake oder transparente Module stehen zur Verfügung. Jeweils in Abstufungen von fünf Prozentpunkten erreichen Fenster und Fassaden mit semitransparenten Schüco Dünnschichtmodulen eine Durchsicht von bis zu 25 %. Gebäudenutzern bleibt der Außenbezug erhalten, während das Fenster gleichzeitig Energie gewinnt. Die Größe der Module ist variabel. Die kleinste Abmessung für Einzelmodule beträgt 300 x 200

und die größte erlaubt ein Maß von 2.600 mm x 2.200 mm. Im Modulverbund können Schüco Partner sogar Fassadenflächen von 2.000 mm x 4.000 mm realisieren. Mit ihnen entstehen attraktive Gebäude, die gleichzeitig Strom erzeugen.



Exzellente Optik vereint mit hoher Leistung auch bei Diffuslicht – wie das geht? Dazu sei hier kurz der Aufbau des schlanken Moduls erläutert, das ab 8 mm erhältlich ist: Die im Frontglas aufgedampfte Schicht TCO ① (Transparent Conductive Oxide) verschaltet zusammen mit der Rückkontakt-Schicht die eingebetteten, Strom erzeugenden Siliziumschichten der einzelnen Zellen. Eine spezielle ④ Laminatfolie (PVB), die man auch bei Verbund-Sicherheitsgläsern verwendet, stellt zudem

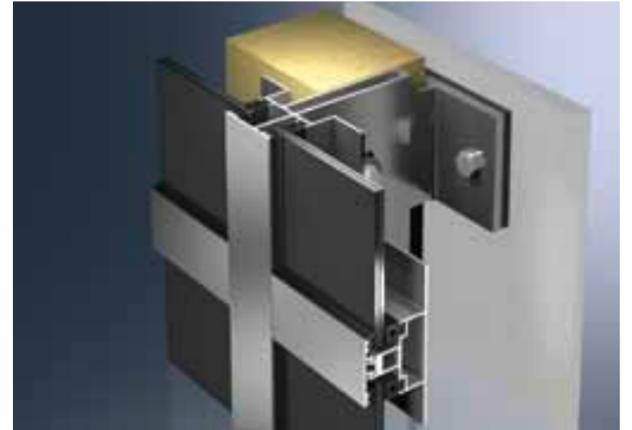
eine feste Verbindung zwischen dem Rückglas und dem Frontglas mit seinen elektrisch wirksamen Schichten her. Letztere bestehen zum einen aus ② amorphem (a-Si:H) und zum anderen aus ③ mikrokristallinem (μc-Si:H) Silizium. Diese im Schüco Dünnschichtmodul ProSol TF⁺ verwendete Kombination nutzt das verwertbare Lichtspektrum, insbesondere Licht mit erhöhtem Blauanteil, noch besser aus. Das Ergebnis sind gesteigerte Wirkungsgrade.



Ein deutlich verbesserter Zell-Wirkungsgrad, der im Vergleich zu herkömmlichen Photovoltaik-Dünnschichtmodulen einen höheren Solarertrag bewirkt – das ist das Ergebnis, das Schüco Ingenieure mit ihrer Arbeit erzielt haben. So erzeugt Schüco ProSol TF⁺ ein Energieplus, welches das Preis-Leistungs-Verhältnis deutlich verbessert: Die im Vergleich zu nicht solaren Fassadenelementen höheren Investitionskosten für die Fassade werden zum einen mit solaren Gewinnen und zum anderen mit dem positiven Image einer nachhaltigen Architektur ausgeglichen.



Schüco ProSol TF⁺ lässt sich vielfältig einsetzen: zum Beispiel als Isolierglas in der Warmfassade, in Fenstern, Türen oder Schiebeelementen. Hier erlaubt das semitransparente Modul eine Sichtverbindung von innen nach außen. In opaker Ausführung punktet das System auch in der Kaltfassade. Bauherren verbessern mit der Dünnschichttechnologie die Energie- und CO₂-Bilanzen des Gebäudes deutlich und verwandeln einen Energieverbraucher in ein solares Kraftwerk. Perfekt aufeinander abgestimmte Lösungen bieten zudem maximale Kosten- und Planungssicherheit. Davon profitieren auch Partner: Die einfache Installation sowie Inbetriebnahme sparen Zeit und sorgen für verkürzte Baustellenzeiten. Mehr Infos unter www.schueco.de/prosol-tf

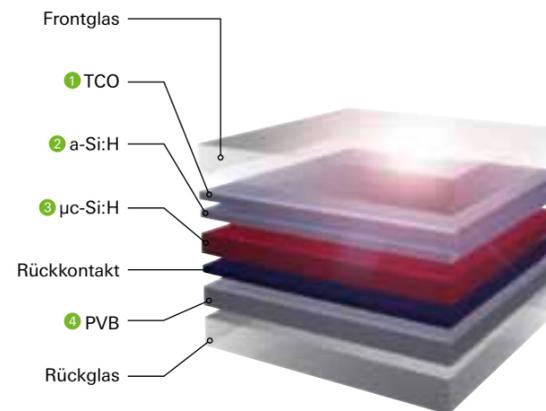
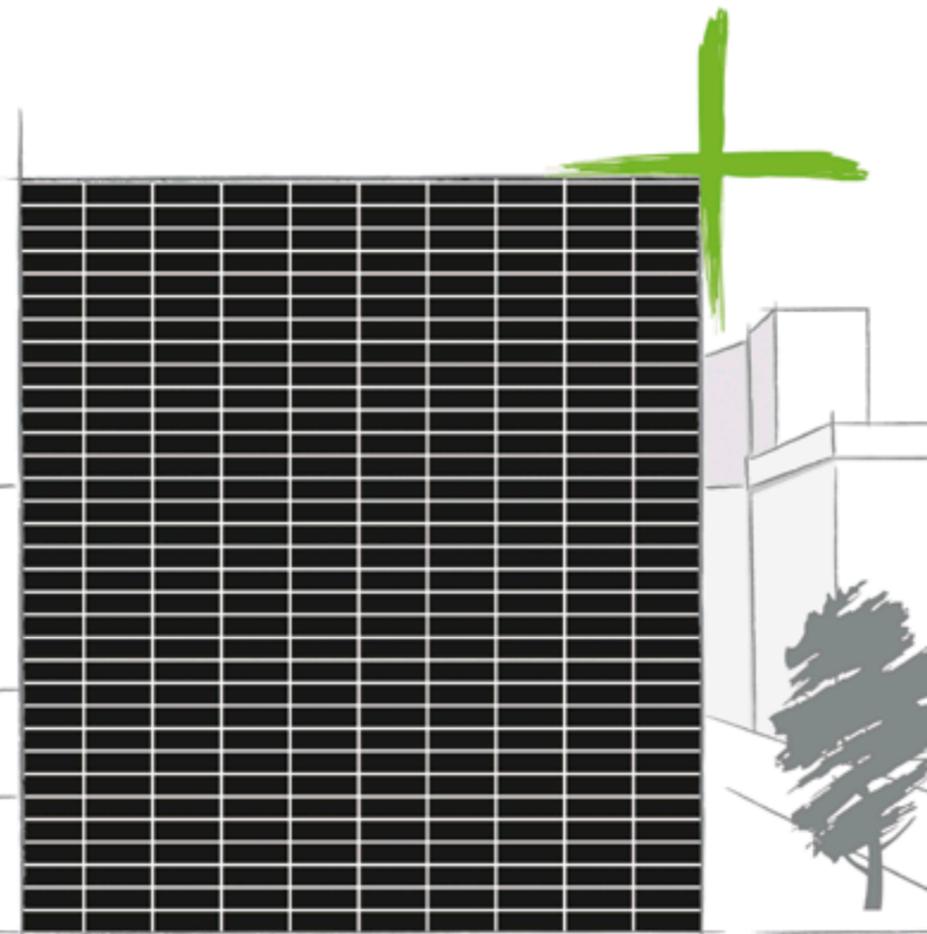


Eingesetzt in die Schüco Kaltfassade SCC 50.HD setzt die multilayer Dünnschichttechnologie ein deutliches Zeichen für den Klimaschutz.



Als Isolierglas lässt sich Schüco ProSol TF⁺ in vielen Systemlösungen einsetzen, zum Beispiel in die Warmfassade Schüco FW 50⁺.SI.

Die Zukunft der Energieversorgung mitgestalten, etwa mit Schüco ProSol TF⁺ ausgestatteten Fassadenflächen



Mittels der Kombination von amorphem sowie mikrokristallinem Silizium erzeugt das Dünnschichtmodul Schüco ProSol TF⁺ mehr Leistung als herkömmliche Dünnschicht-Photovoltaikmodule.

Beratung und Service für Schüco Partner inklusive

Neben der persönlichen Beratung durch Schüco Fachberater, dem Ausschreibungsservice und Musterfolien stehen Partnern zahlreiche weitere Dienstleistungen zur Verfügung:

- Produktinformationen wie Broschüren und Planungsleitfäden
- Software-Tools wie SchüCal, SchüCad und der Schüco SolarCalculator ProSol TF⁺
- Technische Detailinformationen mit CAD-Zeichnungen und Prüfzeugnissen

Jetzt Unterlagen unter www.schueco.de/prosol-tf downloaden und von der Schüco Technologieführerschaft profitieren!



Neu und überzeugend: die Schüco MFM AF 450. Mit einer Bearbeitungslänge von 7.200 mm ist sie auch bei der Fertigung großer Elemente schnell und präzise.



Neueste Digitaltechnik und die leistungsstarken Direktantriebe ermöglichen hohe Positioniergeschwindigkeiten der Schüco MFM AF 450.



Automatische Spannerpositionierung (ASP) durch einzeln angetriebene Spannbocke ermöglichen flexible schnelle Bearbeitungen.

Flexibilität in der Fertigung

Präzision, große Verarbeitungslängen, leistungsstarke Motoren sowie eine einfache Bedienung zeichnen viele Schüco Maschinen aus. **Die Schüco MFM AF 450** – geeignet für Aluminium- und Stahlprofile – setzt jetzt neue Maßstäbe in der Klasse der 4-Achsen-CNC-Maschinen.

Profilsysteme, Maschinen, Software und Service – bei Schüco gibt es das alles aus einer Hand. Wenn all diese Faktoren optimal aufeinander abgestimmt sind, bringt das für den Verarbeiter große Vorteile. Auch die neue Schüco MFM AF 450 passt perfekt in dieses Bild. Mit einer Bearbeitungslänge von 7.200 mm und einem Bearbeitungsraum von 420 auf 300 mm kann sie Profile aus Aluminium und Stahl verarbeiten. Ausgestattet mit einem leistungsstarken 7,5 kW Fräsmotor und einem automatischen Werkzeugwechsler ermöglicht sie ein Höchstmaß an Flexibilität. Alle Achsen werden angesteuert und Bearbeitungen wie Klinken, Bohren, Fräsen sowie das Schneiden von Gewinden sind am bereits zugeschnittenen Profil machbar. Die 3-Seitenbearbeitung und die Vor-Kopf-Bearbeitung geben

der Maschine eine hohe Effizienz. Durch die jeweils einzeln angetriebenen 8 Spannbocke kann jede Spannposition ohne großen Zeitverlust automatisch angefahren werden. Diese automatische Spannerpositionierung spielt auch bei der möglichen Bearbeitung im Pedalbetrieb Ihren Zeitvorteil aus. Während in der einen Zone das Profil bearbeitet wird, kann in der anderen Zone beladen werden und unabhängig vom Portal die Spannbocke gestellt werden. Durch das AF 450 Safety Scan Schutzsystem mittels moderner Laserscanner Technologie wird auch im Pendelbetrieb der Sicherheitsbereich in Zonen eingeteilt und und trotzdem eine barrierefreie Maschinenzugänglichkeit bei geringem Platzbedarf ermöglicht.

Für eine schnelle und effiziente Verarbeitung ebenfalls von großer Bedeutung ist die hohe Positioniergeschwindigkeit der Schüco MFM AF 450. Mit ihrem starken Direktantrieb und der neuesten Digitaltechnik erreicht die Maschine 80 m/min in der X-Achse. Für den schnellen Datenaustausch kommt ein Hochleistungs-BUS zum Einsatz. Zudem berechnet die Maschine über einen Optimierungsalgorithmus die effektivste Bearbeitungsreihenfolge. Die Fahrbewegungen der Maschine werden zusätzlich von der Steuerung durch die Interpolation, also ein gleichzeitiges Verfahren mehrerer Achsen optimiert. Ihr Werkzeugmagazin bietet Platz für zwölf Werkzeuge und ist für den Be-

diener frei konfigurierbar. Durch die gesteuerte Drehachse des Wechslers und die Zeitoptimierung ergeben sich extrem kurze Zeiten zum Werkzeugwechsel. Das erhöht alles den Durchsatz und damit die Produktivität der Fertigung.

Bedienung und Ansteuerung der neuen Verarbeitungsmaschine sind ebenfalls ausgezeichnet gelöst. Dem Bediener steht ein ergonomisches Terminal mit einem 19-Zoll-Farbdisplay zur Verfügung. Die Verarbeitungsdaten der Profile lassen sich wie gewohnt in SchüCal generieren und anschließend auf die Maschine übertragen – entweder per USB oder über ein firmeneigenes Netzwerk. Eine manuelle Programmierung ist selbstverständlich ebenso möglich. Sie ist menügeführt und damit weitgehend selbsterklärend. Umfassende NC- oder CNC-Kenntnisse sind hierfür nicht erforderlich. Für eine sichere Verarbeitung ist die Steuerungssoftware Schüco CAM mit einer 3-D-Visualisierung ausgestattet, die eine Vorschau erlaubt. Damit kann man die Profile, die Werkzeuge sowie die Verarbeitung vorab und digital am Bildschirm im Büro kontrollieren, noch ehe die Maschine zu laufen beginnt. Vorteile gibt es aber auch für den Mitarbeiter, der direkt an der Maschine steht. Dazu gehört in erster Linie die nach vorne verlagerte Anlegekannte für die Profile. Sie ist ergonomisch ideal gestaltet und erleichtert das Beschicken der Maschine erheblich. Die Profilerkennung mittels Barcode verhindert zudem, dass aus Versehen falsche Profile eingelegt und bearbeitet werden. Übrigens: Zur Maschine gibt es neben umfangreichen Serviceangeboten auch vielfältige notwendige Zubehörartikel wie Fräser, Barcodescanner, Profilbeilagen etc.

Weitere Informationen

Zum Schüco Partner Schmitfranz finden Sie weitere Informationen unter www.metallbau-schmitfranz.de. Einen interessanten Clip über die Schüco MFM AF 450 gibt es im Energy³ TV unter www.schueco.de/energy-tv



Ergonomisch: Einfachste Bedienbarkeit mit beweglichem Terminal und menügeführter Software Schüco CAM auf einem 19-Zoll Monitor.



Präzise Messtechnik ermöglicht automatische Längenmessung zur Korrektur der Längentoleranzen (optional).

Eine Maschine, die begeistert.



„An der Schüco MFM AF 450 begeistern mich die Länge und die Geschwindigkeit. Sehr gut ist auch die Zusammenarbeit von Software und Maschinenansteuerung. Was im Büro eingegeben wird, setzt die Maschine um.“
Jörg Gössling, Metallbau Schmitfranz GmbH, Oelde-Lette

Sicher im Tower 185

In Frankfurt wurde zwischen Messe, Hauptbahnhof und Bankenviertel eines der höchsten Green Buildings Deutschlands gebaut. Neben den Ansprüchen an die Nachhaltigkeit genügt es auch enormen Sicherheitsanforderungen, etwa mit **900 Brandschutztüren**. Diese führte Schüco Partner Forster aus Mitterteich aus.

„Dies ist unser erstes Bauvorhaben für das wir nur – und vor allem so viele – Brandschutztüren produzieren. Sonst war es so, dass wir neben 200 Fenstern höchstens mal fünf Brandschutztüren gefertigt haben“, beschreibt Projektleiter Stefan Siller die Besonderheiten zum Tower 185. Außergewöhnlich war bei dem Vorzeigeobjekt auch die Vergabe. „Die Planungen waren sehr kurzfristig: Der Auftrag wurde im Januar 2011 vergeben, und wir haben bereits im Februar 30 Türen eingebaut. Das heißt, wir haben nach dem mündlichen Auftrag sofort mit dem Planen angefangen. Dieses Risiko sind wir eingegangen.“

Insgesamt fertigte das Montage-Team von Forster aus Mitterteich 900 Brand-

schutzelemente. „Ermöglicht haben wir diese Mengen zum einen dadurch, dass wir in unserer Brandschutztüren-Abteilung in Fließfertigung arbeiten, und zum anderen durch die zwei Bearbeitungszentren, die direkt über SchüCal+ angesteuert werden. Dies schafft die besten Voraussetzungen für eine schnelle und rationelle Fertigung.“ Elektrische Komponenten wie E-Öffner, Fluchttürsicherungen und Motorschlösser baute das Forster-Team gleich in der Werkstatt in die Schüco Rauchschturtüren ein.

Je nach Anforderung fertigten und montierten Mitarbeiter die Systeme Schüco ADS 65.NI SP, ADS 80 FR 30 oder Firestop T90 – und zwar just in time. Denn: „Jeder Transport von Material ins Gebäude musste mit dem zuständigen Baustellenlogistiker abgesprochen werden. Es galt, das Zeitfenster, das er für die Anlieferung und Einbringung der Teile in das Gebäude vorgab, unbedingt einzuhalten.“

Die zeitlichen Anforderungen meisterte das Unternehmen erfolgreich:

Erst verbauten die Forster-Monteur planmäßig bis zu 80 Türen pro Sockel-Stockwerk. Anschließend rüsteten sie den Turm vom 8. bis zum 49. Obergeschoss aus. Stockwerksweise brachte das Forster-Team dabei jeweils 8 bis 16 Türen ein.

Abgeschlossen wurde das Bauvorhaben für Forster weitgehend im November 2011. Nun dient dem Schüco Partner der Tower 185 als Referenz für weitere Aufträge: „Allein durch die beeindruckende Größe des Gebäudes ist es sehr interessant. Weiterhin können wir bei dem Bauvorhaben auf die vielfältigen Ansprüche verweisen, denen wir bei der Fertigung und Montage der Türen gerecht wurden: etwa die schon erwähnte Baustellenlogistik sowie die verschiedenen Anforderungen an die Türen.“

Ein ausführliches Interview mit Stefan Siller gibt es unter www.schueco.de/tower. Mehr zu Forster: www.metallbau-forster.com



Vor der Fertigung steht die sorgfältige Planung: Das Forster-Team nutzt dazu unter anderem die Software SchüCal.



Etwa 4.500 m² Werkstatt- und Lagerfläche stehen für die Fertigungsarbeiten in Mitterteich zur Verfügung.



Ein Monteur befestigt die Prüfnummer im Türfalz: Sie steht für Qualität und Sicherheit.



Monteure fertigen Türen für jeweils drei Stockwerke und lagern sie dann auf Böcken.

Automation hat Zukunft



„Gerade bei älteren Gebäuden erfordert die Umsetzung der Brandschutzanforderungen eine Menge neuer Brand- und Rauchschturtüren, die oftmals noch mit elektrotechnischen Ausstattungen wie Zutrittskontrollen, Fluchtwegsicherungen oder Türantrieben versehen werden müssen. Daher rechnen wir auch in Zukunft mit vielen neuen Aufträgen.“ Stefan Siller, Forster Metallbau GmbH, Mitterteich



Nach dem Verladen transportierte ein Lkw die Elemente zur 350 km entfernten Baustelle.



Die Brandschutzelemente standen auf den Böcken in der Reihenfolge, in der sie später eingebaut wurden.

Hochhaus einer neuen Generation

Mit 50 Stockwerken und einer Höhe von etwa 200 Metern hielt der Wolkenkratzer Einzug in die Liste der höchsten Gebäude Deutschlands. Aber nicht nur das, auch in Sachen Nachhaltigkeit nimmt der Entwurf eine herausragende Position ein. Das vom Frankfurter Architekten Prof. Christoph Mäckler entworfene Hochhaus wurde vom Unternehmen CA Immo Deutschland, früher Vivico, als Green Building realisiert. Mehr zum Tower 185 finden Sie im Internet unter www.tower185.de Hier gibt es auch eine Web-Cam!



Auf einem hufeisenförmigen Sockelgeschoss erhebt sich der Turm und kennzeichnet unter anderem den Eingang zum Europaviertel in Frankfurt am Main.

Schüco Open 2012 finden im hohen Norden statt!

OPEN

In diesem Jahr veranstaltet Schüco zwei Tage Golfsport der Extraklasse auf Gut Kaden bei Hamburg. Nach dem großen Erfolg der **Schüco Open 2011** im Golfclub Hubbelrath in der Nähe von Düsseldorf finden die Schüco Open 2012 erstmals im Norden Deutschlands statt.

Die vierte Austragung des größten und bestbesetzten Einladungsturniers Deutschlands findet am 28. und 29. Juli 2012 auf dem Gelände des Golf und Land Clubs Gut Kaden bei Hamburg statt. Unter dem Titel „Celebrating the Art of Golf“ veranstaltet Schüco damit erstmals ein Turnier im Norden Deutschlands. Alle Golfinteressierten können sich somit schon jetzt auf einen Höhepunkt der Turniersaison 2012 freuen: Die Schüco Markenbotschafter und weitere Golf-Profis schlagen erneut gemeinsam für den Klimaschutz ab. Mit Gut Kaden fiel die Wahl auf den Club vor den Toren Hamburgs, der seit Jahren als Austragungsort großer Profigolfturniere bekannt ist. Bisher wurden zwölf European Tour Events auf dem Platz durchgeführt, der sich durch zahlreiche Wasserhindernisse und eine große Zahl von Bunkern auszeichnet. Viele Weltklasse-Golfer – unter anderem auch Tiger Woods – haben mehrfach auf Gut Kaden abgeschlagen.

Über 20.000 Golfbegeisterte werden erwartet

Die Entscheidung für Gut Kaden begründete Dirk U. Hindrichs, geschäftsführender und persönlich haftender Gesellschafter der Schüco International KG: „Oberstes Ziel der Schüco Open ist es, den Golfanhängern in ganz Deutschland diesen herrlichen Sport näherzubringen. Aus diesem Grund haben wir uns trotz des großartigen Erfolgs der Schüco Open

2011 im Golf Club Hubbelrath bei Düsseldorf für einen neuen Standort entschieden, der noch mehr Besuchern Platz bietet, um ihre Stars live erleben zu können.“ Hamburg stellt mit 152 registrierten Golfspielern pro 10.000 Einwohner eine echte Hochburg des Golfsports in Deutschland dar. Nach der ersten Auflage des Einladungsturniers 2009 im Golfclub Bielefeld fanden die Schüco Open 2010 im Golfclub Teutoburger Wald (Halle in Westfalen) und 2011 im Golfclub Hubbelrath (Düsseldorf) statt. Die Zahl der Besucher vor Ort stieg von rund 3.000 im ersten Jahr bei einem Spieltag auf rund 22.500 an zwei Spieltagen in 2011 an. Wolfgang Mych, Geschäftsführer des Golf und Land Clubs Gut Kaden, freut sich schon auf den Weltklasse-Golf im Juli und fügt hinzu: „Wir sind bestens vorbereitet auf diese Großveranstaltung. Unter anderem wurden zwei Bahnen für die Schüco Open komplett umgebaut.“

Markenbotschafter weltweit vertreten

Auch 2012 darf mit einem großen Publikumsinteresse gerechnet werden. Mit den Schüco Markenbotschaftern werden einige der bekanntesten und erfolgreichsten Golfprofis erwartet, die man auch von den Master-Turnieren weltweit kennt: Neben Martin Kaymer (Deutschland) sind das Henrik Stenson (Schweden), Geoff Ogilvy (USA), Bubba Watson (USA), Dustin Johnson (USA), Ian Poulter (England),

Álvaro Quirós (Spanien), Miguel Ángel Jiménez (Spanien), Grégory Havret (Frankreich), Edoardo Molinari (Italien), Liang Wenchong (China), Colin Montgomerie (Schottland) und Peter Hanson (Schweden).

Schüco Hauptsponsor des DGV

Für die Schüco International KG ist das internationale Golf-Sponsoring ein fester Bestandteil der Marketingstrategie, für die das Unternehmen 2011 den Deutschen Marketing-Preis erhalten hat (siehe auch Seite 8). „Schüco und Golf verbinden Perfektion, Professionalität und Präzision im Einklang mit Natur und Technik“, beschreibt Dirk U. Hindrichs das Engagement von Schüco für den Golfsport, das gerade noch einmal erweitert wurde. Denn seit Anfang des Jahres ist Schüco Hauptsponsor des Deutschen Golf Verbands e.V. (DGV).



Die PGA European Tour und Schüco haben ab sofort eine gemeinsame Aufgabe: die Weiterentwicklung von Klima- und Umweltschutzmaßnahmen im Golfsport. Ziel ist eine geringere Belastung für den Blauen Planeten.

Weitere Informationen
lesen Sie unter www.schueco.de/golf

Golf regional

Das Engagement von Schüco für den Golfsport hat viele Facetten. Es gibt nicht nur Großereignisse wie die Schüco Open, sondern auch viele kleinere Turniere, in denen Schüco Partner, Schüco Mitarbeiter und andere Golfbegeisterte den grünen Sport pflegen. So fand am 9. September 2011 auf der herrlichen Anlage des Golfclubs Weselerwald das Golfturnier der Schüco Vertriebsleitung Metallbau Düsseldorf statt: Christian Benkelberg und sein Vertriebsteam begrüßten insgesamt 52 Gäste, die entweder das 18-Loch-Turnier spielten oder – sofern noch keine Platzreife vorhanden war – an einer abwechslungsreichen Golfakademie teilnahmen. Alle Gäste waren von dem schönen und spannenden Golftag angetan und waren sich sicher, dass sie auch im Jahr 2012 mit Schüco für den Klimaschutz abschlagen werden.



Teilnehmer des Golfturniers der Schüco Vertriebsleitung Metallbau Düsseldorf (v. li.): Dietrich Leveling, Dipl.-Ing. Michael Meyer und Harald Welge.

Jetzt Tickets sichern!

Erleben Sie die Schüco Markenbotschafter hautnah auf den Schüco Open 2012, wenn sie am 28. und 29. Juli für den Klimaschutz abschlagen! Auch für die Schüco Open 2012 bleiben die Eintrittspreise günstig. VIP-Tickets und Ground-Tickets gibt es direkt auf www.schueco.de/tickets



Willkommen auf dem Golf und Land Club Gut Kaden.



Eine großartige Kulisse für die Schüco Open 2012



Gemeinsamer Abschlager für den Klimaschutz – das Schüco Markenbotschafter-Team: Liang Wenchong, Grégory Havret, Geoff Ogilvy, Miguel Ángel Jiménez, Peter Hanson, Ian James Poulter, Martin Kaymer, Bubba Watson, Dustin Johnson, Álvaro Quirós, Henrik Stenson, Colin Montgomerie und Edoardo Molinari.

Herzlichen Glückwunsch!

Auch Traditionsunternehmen müssen mit der Zeit gehen, sonst haben sie auf dem Markt kaum eine Chance. Dass Schüco hier ein **optimaler Partner** ist, zeigt auch dieses Mal wieder unsere Galerie der Jubilare.



50 Jahre sind seit der Gründung der Firma Tambour aus Titz vergangen. Anlässlich des Jubiläums trafen sich zur Urkundenübergabe (v. l.): Thomas Tambour, Günter Tambour, Schüco Gebietsmanager Günther Beginn und Ulrike Tambour.



Metallbau Wildner GmbH & Co. KG aus Wernberg erhielt eine Auszeichnung zum 40. Firmenjubiläum. Die Auszeichnung überreichte Schüco Gebietsmanager Ralph Reiwe an den Inhaber Hermann Wildner (re.).



40 Jahre Metallbau Noll GmbH, Görgeshausen: Zum Firmenjubiläum und zu 40 Jahren Zusammenarbeit mit Schüco gratuliert Schüco Gebietsmanager Christoph Müller dem Geschäftsführer Markus Noll.



Im September feierte die Firma **K & W GmbH & Co. Metallverarbeitung KG aus Hille** ihr **25. Firmenjubiläum**: Es gratulierte Schüco Gebietsmanager Dirk Hackel; Roland Klapper (re.) freut sich über die Urkunde.



25 Jahre Partnerschaft: Schüco Vertriebsleiter Hans Seel und Gebietsmanager Jürgen Bohmann gratulierten den Geschäftsführerinnen der **Rieser Glasbau GmbH & Co. KG, Nördlingen** (v. li.): Biggi Ziegelmeier, Gabi Lesaar und Britta Lesaar.



15 Jahre Schüco Partner: Ulrike Leitl und Maximilian Leitl (Mitte) von der **Alu Leitl GmbH aus München** freuten sich über die Glückwünsche zum Jubiläum, die Schüco Vertriebsleiter Hans Seel und Gebietsmanager Jürgen Bohmann überbrachten.

Gelegenheiten nutzen und gute Leistungen präsentieren

Kunden binden, Mitarbeiter motivieren – kaum eine Gelegenheit eignet sich dafür so gut wie ein Jubiläum. Das muss nicht immer ein

rauschendes Fest sein. Aber es ist ganz bestimmt ein guter Anlass, mit den guten Leistungen aus der Vergangenheit auch das aktuelle Leis-

tungsspektrum ins rechte Licht zu rücken. Senden Sie uns Bilder von Ihrem Jubiläum: schueco-partner@schueco.com

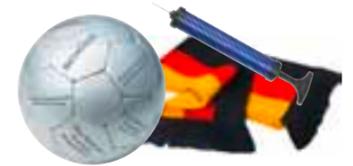
Mitmachen lohnt sich!

Der Countdown läuft. Noch nicht mal 100 Tage sind es mehr bis zur UEFA EURO 2012, die vom 8. Juni bis 1. Juli in Polen und in der Ukraine stattfindet. Nicht nur in den gastgebenden Ländern laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Auch hierzulande fiebern die Fans dem Anstoß in Warschau entgegen. Passend zu diesem sportlichen Großereignis verlost Schüco dieses Mal als **1. Preis** einen Satz Trikots (14 Stück) inklusive Shorts und Stutzen in attraktivem Schüco Design. Auch der **2. bis 5. Preis** können sich sehen lassen: Er besteht aus je fünf Schüco Fußbällen, einer Ballpumpe und fünf Deutschland-Schals.

Und so können Sie gewinnen: Einfach unser Partner Magazin durchblättern und die unten abgebildeten Bildausschnitte identifizieren. Dann notieren Sie die Seitenzahlen und zählen sie zusammen. Die Gesamtsumme schreiben Sie in eine Mail und senden Sie an: schueco-partner@schueco.com Einsendeschluss ist der **22. Mai 2012**. **Viel Glück!**



1. Preis: Ein Schüco Trikot-Set für 14 Spieler. Ob engagierte Amateure oder Gelegenheitskicker – mit dem lässt sich eine gesamte Mannschaft ausstatten.



2. bis 5. Preis: Alles, was der Fan braucht – Ball, Pumpe und Schal.

Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich gewerbliche Betriebe des Fenster- und Fassadenbaus, die sich im Partnerbereich unter www.schueco-partner.de bis zum 22.5.2012 für das Gewinnspiel anmelden. Handelt es sich bei dem Teilnehmer um eine natürliche Person, muss diese das 18. Lebensjahr vollendet haben. Gehen mehr als zehn richtige Einsendungen ein, entscheidet das Los, wer einen Preis gewinnt. Alle Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Gewinner erklären sich mit der Veröffentlichung ihres Namens mit Wohnortangabe einverstanden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Schüco gratuliert den Preisrätsel-Gewinnern!

Glück bei der Verlosung der vorherigen Schüco Partner Magazin Ausgabe hatte Danuta Popczyk-Hunold von Hunold Metallbau aus Olpe. Sie gewann eine Schüco

Golf Collection. Weitere Preisträger sind Karsten Heise, Heise-Metallbau aus Wulfen, Sebastian Kordik von Neumayr Hightech aus Eggenfelden, Andreas Leinfelder,

Metallbau Leinfelder aus Rennertshofen/Rohrbach, und Bernd Müller, Metallbau Müller aus Parchim. Sie erhielten jeweils ein Schüco Werkstatt-Set.



Seite



Seite



Seite



Seite



Seite



Gesamt